

Bericht Nr. 4

FsJ 2013/2014

Amira Ali

Besuch im Altenheim

Mitte April haben die Kinder das Altenheim in Ladenburg besucht und gemeinsam mit den alten Leuten Osterlieder gesungen. Am Ende des Besuchs haben die Kinder den alten Leuten Blumen geschenkt. Der Besuch hat den alten Leuten sehr gefallen.



Osterfest

Dieses Jahr war Ostern etwas Besonderes für mich, weil ich das Fest mit den Kindern gemeinsam gefeiert habe. Wir haben gemeinsam Ostereier gefärbt und anschließend durften sie die bemalten Eier in ihre Nester legen. In der Krippe haben zwei Erwachsene „Stups der kleine Osterhase“, eine bekannte Ostergeschichte, als Theaterstück gespielt. Die Kinder waren sehr fasziniert und haben mitgesungen. Nachher haben wir als Team für die Kinder Osterneste versteckt und sie mussten ihre Nester suchen. Es hat total Spaß gemacht. An diesem Tag haben wir zusammen gefrühstückt. In der Gastfamilie gab es Hase als Osteressen und eine kleine Aufmerksamkeit von der Gastmutter. In den Osterferien war ich mit Freunden und Freundinnen im Holiday Park und wir haben eine schöne Zeit zusammen verbracht.

Am 28. und 29.4.2014 hatte ich ein Seminar zu den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit. Am ersten Tag waren wir in einem Jugendknast in Schifferstadt. Die zuständigen Leute haben uns die Aufgaben der Jugendlichen erklärt und welche Möglichkeiten sie haben, z.B. in der Schule oder im Sport. Anfangs zeigten sie uns einen Film. In dem wurden uns die Gründe gezeigt, warum Jugendliche in den Knast kommen. Andere FSJ'ler haben sich für diesen Beruf sehr interessiert.

Besuch bei der Polizei

Am 8.05.2014 haben die Kinder die Polizei in Ladenburg besucht und der Polizist hat den Kindern das Alarmlicht gezeigt. Er hat uns kurz erklärt, welche Aufgaben sie haben z.B, die Bürger schützen. Nachher hat er uns das Telefon gezeigt, auf dem sie die wichtigen Notrufe empfangen und auch die Überwachungskameras, wo man die ganze Umgebung beobachten kann. Die Kinder haben sich total für das blaue Licht und das große Telefon interessiert.



Neue Spielzeuge

In der Krippe haben die Kinder jetzt neue Spielsachen u.a. Feuerwehr-, Polizei- und Arztutensilien, damit sie die Berufsgruppen spielend erfahren können. Klettern auf dem Kletterhaus und sich als Feuerwehrmann verkleiden macht den Kindern großen Spaß.

Ende April haben wir drei Kinder von der Gruppe, wo ich am meisten war, verabschiedet. Der Abschied ist mir schwer gefallen, weil ich diese Kinder sehr gemocht habe. Zwei sind in den Kindergarten gegangen und einer zu einer anderen Krippe. Ab Mai haben wir eine Gruppe mit acht Kindern, deshalb haben wir die Räume genutzt und eine andere Ordnung geschaffen. Jetzt haben die Kinder mehr Freiraum, wo sie hüpfen und rutschen können. Die Gruppe heißt jetzt Sonnenigel - eine Kombination aus Sonnenblümchen und Igelchen.

Umzug nach Ladenburg

Mitte Mai bin ich nach Ladenburg zu einer alten Dame umgezogen. Ich hab mein eigenes Zimmer und das Bad teilen wir uns, es liegt genau gegenüber von meinem Zimmer. Die Frau ist 82 Jahre alt und kümmert sich viel um mich. Außerdem ist die Lage der Wohnung praktisch. Manchmal gehe ich zu Fuß zur Arbeit, wenn ich lang auf den Bus warten muss und es ist auch nicht weit entfernt von meinen Freundinnen, die in Ladenburg wohnen. Ich war froh, als es mit der Familie in Heddesheim zu Ende ging. Die letzte Zeit war es schwer mit ihnen zusammen zu wohnen und ich wollte so schnell wie möglich ausziehen. Aber es fällt mir auch schwer, weil Jenny jetzt nicht mehr meine Nachbarin ist.